BETRIEBSANLEITUNG

1. Anwendungsbereich

Dieser transportable Baustromverteiler (BV) in Kastenbauform wurde nach VDE 0660-600-4 (DIN EN 61439-4) für den Einsatz auf Bau- und Montagestellen in stark verschmutzender Umgebung (Verschmutzungsgrad 3) konzipiert.
Der BV besitzt eine Verteilerfunktion.

2. Transport, Aufstellen, Befestigen

Krantransport ist nur mit den vorhandenen Kranösen gestattet. Die seitlichen Tragegriffe sind ausschließlich für den Transport von Hand zu verwenden. Das abnehmbare verzinkte Untergestell besitzt eine integrierte Bodenbefestigung für z.B. Erdnägel, Steinschrauben usw. Lochdurchmesser von 9mm bzw. 17mm.

3. Anschließen, Inbetriebnahme

Der Verteiler kann an folgende Netzformen angeschlossen werden: TT-Netz, TN-Netz.

Das Anschließen und die erste Inbetriebnahme sowie Wartungsarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Der Anschluss hat nach den gültigen VDE-Bestimmungen (DIN VDE 0100 T 704) und den TAB des zuständigen VNB zu erfolgen. Baustromverteiler mit separatem Erdungsanschluss sind nach DIN VDE 0100 Teil 540 und Teil 410 zu erden.

Anschluss- und Erdungsleitungen sind so zu verlegen, dass sie vor mechanischen Beschädigungen, wie Abreißen oder Überfahren, geschützt sind. Es ist darauf zu achten, dass nach dem Anschließen des Baustromverteilers die Kabeleinführungen zum Erhalt der Schutzart auf Dichtheit geprüft werden.

Zur Gewährleistung des Berührungsschutzes müssen alle Berührungsschutzabdeckungen montiert und die Einbaugeräte ordnungsgemäß wieder durch die Deckelaussparungen geführt werden. Ebenso ist darauf zu achten, dass keine Leitungen gequetscht werden und alle Sicherungskappen eingesetzt sind.

Schraubverbindungen können sich durch den Transport gelockert haben und sind daher auf jeden Fall zu überprüfen.

4. Schutzart, Betrieb

Um die geforderten Schutzart IP44 einzuhalten, ist die Tür nach Anschluss der Verbraucher geschlossen zu halten.

Die Tür, somit auch das Schaltgerät mit Trennfunktion (Hauptsicherung), ist durch ein Vorhängeschloss abschließbar.

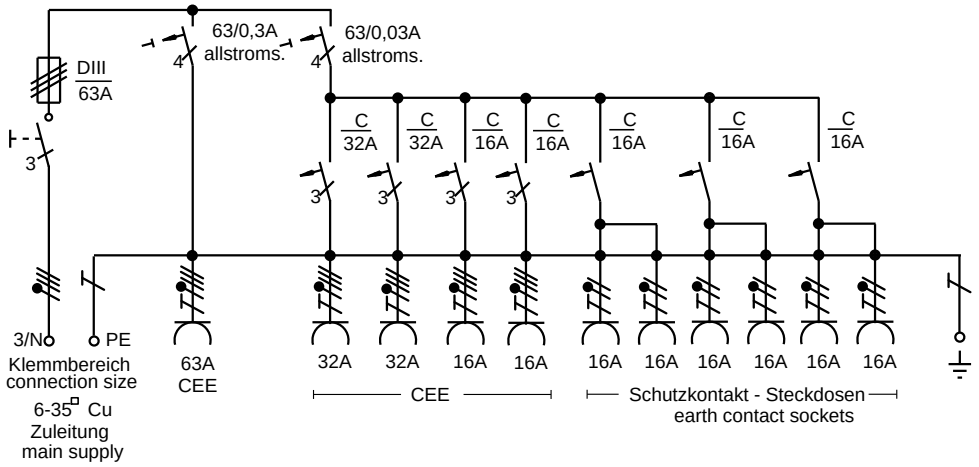
Während des Betriebs darf der BV nicht verschlossen werden, da das Schaltgerät mit Trennfunktion leicht erreichbar sein muss.

Der FI-Schutzschalter ist arbeitstäglich durch Betätigen der Prüftaste T zu überprüfen, der Schalter muss auslösen.

5. Störungen

Wenn der FI-Schutzschalter während des Betriebes ausgelöst hat und nach dem Einschalten wieder auslöst, liegt ein Fehler in einem angeschlossenen Betriebsmittel (Kabel, Gerät) vor.

6. Technische Daten, Schaltbild

Technische Daten sowie die Funktion können dem Typenschild bzw. dem Schaltplan entnommen werden.

M-VEV 63/221-6/V2/FU